

Eine Anmeldung zum Newsletter ist auf den Webseiten von HAZ und NP möglich.  
Foto: 96 kompakt



## Neuer Newsletter zu Hannover 96

„96 kompakt“ bietet Analysen, Einordnungen und Einblicke jenseits des Spieltags

**HANNOVER.** Hannover 96 ist ein Verein, bei dem es selten langweilig wird. Zwischen Aufstiegsambitionen, personellen Umbrüchen und immer neuen sportlichen Fragen liefert der Klub nahezu durchgehend Gesprächsstoff – nicht nur an Spieltagen. Wer die Entwicklung der Mannschaft genauer verfolgen will, braucht deshalb mehr als Ergebnisberichte und kurze Spielzusammenfassungen.

Genau hier setzt der Newsletter „96 kompakt“ von HAZ und Neue Presse an. Er versteht sich als begleitendes Format für alle, die tiefer einsteigen möchten: in taktische Entwicklungen, personelle Entscheidungen und die Dynamik innerhalb des Vereins. Statt auf kurzfristige Schlagzeilen zu reagieren, ordnen die Reporter die Themen rund um Hannover 96 ein und setzen sie in einen größeren Zusammenhang.

Dabei geht es nicht nur um das, was auf dem Platz passiert. Auch Fragen zur Kaderplanung, zur wirtschaftlichen Perspektive des Klubs oder zur Arbeit des Trainer-teams spielen regelmäßig eine Rolle. Der Newsletter greift damit Aspekte auf, die im hektischen Tagesgeschäft oft nur angerissen werden können, und bietet Raum für Analyse und Bewer-

tung. Ein wiederkehrender Bestandteil ist der Blick auf Spielverläufe und taktische Muster. Warum greift ein Matchplan in manchen Spielen – und verliert in anderen an Wirkung? Welche Rolle spielen Standards, Systemwechsel oder individuelle Formkurven? Solche Fragen werden im Gespräch aufgegriffen und nachvollziehbar erklärt, ohne sich in reiner Fachsprache zu verlieren.

Gleichzeitig lebt das Format von der Nähe zum Verein. Eindrücke vom Trainingsplatz, Beobachtungen aus dem Umfeld der Mannschaft und Einschätzungen zur Stimmungslage fließen in die Diskussion ein. So entsteht ein Gesamtbild, das über die reine Ergebnisbetrachtung hinausgeht.

Für Fans von Hannover 96 bietet der Newsletter damit eine Möglichkeit, die Entwicklungen rund um den Klub kontinuierlich zu begleiten – unabhängig davon, ob gerade eine Siegesserie läuft oder eine schwierigere Phase durchlebt wird. Denn Stoff für Diskussionen liefert 96 ohnehin fast immer.

Immer freitags gibt es eine neue Ausgabe von „96 kompakt“. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.haz.de/newsletter/96-kompakt](http://www.haz.de/newsletter/96-kompakt) oder [www.neuepresse.de/newsletter/96-kompakt](http://www.neuepresse.de/newsletter/96-kompakt).

### Aktionstag an der Pfarrscheune

**ELZE.** Frühlingserwachen an der Elzer Pfarrscheune: Nistkästen und Kreatives aus der Osterwerkstatt, Kaffee, Crêpes und Kuchen erwarten die Gäste. Gleichzeitig findet ein Flohmarkt für Jedermann/-frau statt. Am Sonntag, 29. März, ab 14 Uhr, möchten der „Freundeskreis Pfarrscheune“ und das „Krippenspielteam“ mit Kindern, Fa-

milien, Alt und Jung gemeinsam Nistkästen, Schmetterlingskästen und Osterdekoration gestalten. Gleichzeitig kann man sich über den Stand der Dinge zur Pfarrscheune informieren und was in 2026 umgesetzt werden soll und weiter geplant ist. Die Organisatoren freuen sich, wenn für die Kaffeetafel selbstgebackener Kuchen gespendet wird.

## Wenn die Gelenke nicht mehr mitmachen: Leben mit Endoprothesen

**LANGENHAGEN (MM).** Anhaltende Schmerzen in den Gelenken, v. a. Hüfte oder Knie, gehören zu den häufigsten orthopädischen Erkrankungen in Deutschland. Über 500.000 Menschen erhalten jedes Jahr ein künstliches Gelenk – Tendenz steigend. Der Grund: Arthrose, also der altersbedingte Verschleiß des Knorpels. Der Gelenkverschleiß schränkt die Beweglichkeit zunehmend ein, einfache Alltagsaktivitäten werden zur Belastung, die Nachtruhe wird gestört. Doch moderne Operationsverfahren und Implantate ermöglichen heute oft eine nahezu schmerzfreie Rückkehr in ein aktives Leben.

Wie das gelingt, erläutert Prof. Dr. Christian Siebert, Chefarzt für Orthopädie und Spezialist für Gelenkersatz an der Paracelsus Klinik am Silbersee, in seinem Vortrag am Mittwoch, 8. April, um 17 Uhr. Unter dem Titel erklärt er, wann ein künstliches Gelenk sinnvoll ist, welche Alter-

nativen es gibt und wie modernste Implantate heute individuell angepasst werden. Dabei geht er auch auf eine optimierte Vorbereitung auf den Eingriff, die Unterschiede zwischen Teil- und Vollprothesen, minimalinvasive Operationsverfahren sowie das Leben danach ein. „Ein künstliches Gelenk ist heute kein Schicksalsschlag, sondern eine Chance auf Lebensqualität“, betont Prof. Dr. Siebert. „Entscheidend ist, dass Patientinnen und Patienten gut informiert sind, um den richtigen Zeitpunkt und die passende Behandlungsmethode zu wählen.“ Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten – besonders an Menschen mit anhaltenden Hüft- oder Knie-schmerzen, an Patientinnen und Patienten, die vor der Entscheidung für eine Operation stehen, sowie an Angehörige. Da die Platzzahl begrenzt ist, bittet die Klinik um Anmeldung unter Tel.: 0511 7794-0 oder [info@langenhagen.pkd.de](mailto:info@langenhagen.pkd.de).



Prof. Dr. Christian Siebert.

Foto: Paracelsus-Klinik

## Ihre Kindheitserinnerungen in unserer Osterausgabe

**REGION (BE).** Festtage sind immer ein guter Grund, sich zurückzuerinnern, mit Familienmitgliedern über „früher“ zu reden. Ostern und die Ostereiersuche sind, wenn wir das Glück einer harmonischen Kindheit hatten, bei vielen Menschen eine besondere Erinnerung. Die Aufregung, ob der Osterhase schon da war, das gemeinsame Eierfärben mit der Familie... In unserer Osterausgabe der kommenden Woche möchten wir uns mit Ihnen gemeinsam an die Osterfeste der Kinderzeit erinnern.

Es war kühl an Ostern 1966, denn das kleine Mädchen im Foto (die Autorin dieses Artikels), das in einer Wiese außerhalb von Hellendorf Ostern sucht, ist warm angezogen. Und festlich! Das feine Mäntelchen war nicht für den Alltagsgebrauch gedacht. Haben Sie auch solche alten Bilder? Ging

der Vater vielleicht morgens vor Sonnenaufgang zu einer Quelle, um Osterwasser zu holen? Waren Sie in der Jugendfeuerwehr und durften mit ihren Kolleg/innen ein Osterfeuer entzünden? Senden Sie uns bis Sonntagabend, 29. März, 20 Uhr, gern Ihre Fotos und Kindheitserinnerungen an Ostern in Langenhagen, der Wedemark und Schwarmstedt. Wir freuen uns auf viele Einsendungen, um die Osterseiten mit ein wenig Nostalgie zu füllen! Einfach Foto und ein paar Zeilen an [info@wedemark-echo.de](mailto:info@wedemark-echo.de), [info@schwarmstedt-echo.de](mailto:info@schwarmstedt-echo.de) oder [info@langenhagener-echo.de](mailto:info@langenhagener-echo.de) schicken!

Auf Ostereiersuche 1966.  
Foto: privat



### Taschendiebstähle in Mellendorf

**MELLENDORF.** Bislang unbekannt Täter entwendeten einer Frau am 19. März zwischen 10.45 und 11 Uhr die Geldbörse aus der auf dem Rücken getragenen Umhängetasche. Der genaue Tatort kann nicht benannt werden, wird aber im Bereich der Einkaufsmärkte Wedemarkstr. 96-100 vermutet. Die Geschädigte hatte zuvor Bargeld in einer Bankfiliale im Ort abgehoben. Die Geldbörse wurde wenig später auf dem Parkplatz in der Nähe gefunden. Das Bargeld in Höhe von circa 800 Euro jedoch wurde daraus entwendet. Ein vergleichbares Tatgeschehen ereignete sich bereits einen Tag später in der Nähe: Bislang unbekannter Täter entwendeten ihre Tasche samt Geldbörse, während diese sich in einem Einkaufsmarkt aufhält. Die Tasche und die Geldbörse können wenig später auf dem Parkplatz des Einkaufsmarktes durch Bürger aufgefunden werden. Das Bargeld in Höhe von 400 Euro wurde jedoch daraus entwendet. Hinweise auf Täter oder Verursacher sowie weitere Zeugenangaben nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf jederzeit unter 05130/977-115 entgegen.

### Kaffeestube des DRK in Elze

**ELZE.** Am 28. März öffnet das DRK Elze-Bennemühlen wieder seine Türen für die alljährige Winter-Kaffeestube. Für reichlich Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ein schöner Nachmittag bei netten Gesprächen in einer entspannter Atmosphäre ist garantiert. Die Kaffeestube findet wie gewohnt ab 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK in der Poststraße in Elze statt. Da kann man sich bereits freuen auf die schönen Torten und Kuchen, die dieses Mal bereit stehen. Das DRK freut sich schon jetzt auf zahlreiches Erscheinen und einen schönen Nachmittag.

### Osterfeuer Meitze: Grüngutannahme

**MEITZE.** Das Osterfeuer in Meitze findet, wie in jedem Jahr, am Ostersonnabend, 4. April, ab 18 Uhr in Meitze am Feuerwehrhaus statt. Die Grüngutannahme erfolgt am Freitag, 3. April, zwischen 9 und 12 Uhr, ebenfalls am Feuerwehrhaus.

### Scorpions am Sonntag zuhause

**MELLENDORF.** Insgesamt mehr als siebentausend Zuschauer verfolgten am Dienstag live und bei Sprade TV den 5:3 Erfolg der Scorpions in Spiel 3 der Viertelfinal-Serie über die Selber Wölfe. Nach dem Auswärtsspiel vom Freitag steigt schon jetzt die Spannung auf die äußerst wichtige Begegnung am kommenden Sonntag, 29. März. Achtung: Ab so-

fort ist der Spielbeginn für Sonntagsspiele auf 18 Uhr vorgezogen. „Eine äußerst wichtige Begegnung für mein Team“, so Coach Rico Rossi, „da wir am Sonntag bereits Spiel 5 der aktuellen Viertelfinalserie bestreiten, die aus maximal 7 Spielen besteht. Der Katenvorverkauf für dieses Spiel hat in allen bekannten Vorverkaufsstellen und online begonnen.“

**Comedy-Abend im Großmanns!**

**FRIEDE, FREUDE, EIERKUCHEN!**

Das neue Programm mit Comedian **Peter Löhmann!**

**Aktion: Jetzt 10 % Rabatt sichern!**

+ Ticketshopgebühr sparen!

Freitag, den 17. April 2026  
ab 19 Uhr

Ticket für 25 € pro Person

grossmanns-gastro.de

Auf dem Amtshof 3  
30938 Burgwedel  
Tel: 05139 981 77 10

Café · Bistro · Events

Paracelsus im Dialog

**Paracelsus**  
KLINIKEN

Kostenlose Info-Veranstaltung

Wenn die Gelenke nicht mehr mitmachen – Leben mit Endoprothesen

Referent: **Prof. Dr. med. Christian Siebert**  
Chefarzt Orthopädie

Datum: **08. April 2026, 17 Uhr**

Ort: Paracelsus Klinik Langenhagen  
Oertzeweg 24  
30851 Langenhagen  
im Konferenzraum 1

Begrenzte Plätze, bitte Anmeldung unter **0511 7794-0** oder [info@langenhagen.pkd.de](mailto:info@langenhagen.pkd.de)

www.paracelsus-kliniken.de

Möbeltischlerei August Rehse

Möbelrestaurierung - Möbellackierungen

Möbelneubau - Möbelumbauten

Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15, 30900 Wedemark, Tel: (05130) 8660

Seit 1893

Sind die Möbel nicht mehr schön, einfach nur zu Rehse gehen!